



So profitieren Dentallabore von Wartungsverträgen

Ein Beitrag von Alexander Toscher

GERÄTEMANAGEMENT /// Wartungsverträge sind vor allem in Zahnarztpraxen sehr beliebt. Doch auch immer mehr Dentallabore greifen auf die komfortable Dienstleistung des technischen Services zurück. Lesen Sie hier, warum durch eine regelmäßige Wartung der Geräte Ihre Zeit sowie Kosten gespart und Ihre Nerven geschont werden.

Es gilt: Vorsorge ist besser als Reparatur. Neben den vorgeschriebenen Routineprüfungen (z. B. durch die Berufsgenossenschaft) hilft eine kontinuierliche Wartung durch erfahrene Dentaltechniker in festen Intervallen beim langfristigen Erhalt des Laborequipments. So werden aus unternehmerischer Sicht langfristig Kosten sowie Zeit gespart. Welche Gründe in Dentallaboren im Einzelnen für den Abschluss eines Wartungsvertrags sprechen, sind nachfolgend zusammengefasst.

Einhaltung der Wartungsintervalle

Der Umfang der Wartung eines Gerätes durch den technischen Service ist in der Regel vom Gerätehersteller vorgeschrieben. So ist beispielsweise festgelegt, wie oft Verschleißteile ausgetauscht werden müssen, um Defekte durch Materialermüdung zu vermeiden. Auch die Berufsgenossenschaft schreibt Routineprüfungen vor. Im Allgemeinen fordert sie alle zwei Jahre eine Kontrolle ortsveränderlicher elektrischer Geräte im Dentallabor. Zudem sollten beispielsweise alle Geräte, die mit Druck und/oder Vakuum arbeiten, wie Kompressoren, Dampfstrahler oder Vakuum-Druckguss-Geräte, in regelmäßigen Abständen durch fachkundige Personen gewartet und geprüft werden. Der Vorteil bei Wartungsverträgen: Der technische Service übernimmt die Terminplanung und erinnert durch einen komfortablen Recall-Service an die anstehenden Wartungen – das vereinfacht die Überprüfung in regelmäßigen Intervallen.

Technik braucht Pflege

Insbesondere in der CAD/CAM-Technik ist die Wartung für einen langfristigen Einsatz der Maschinen unverzichtbar. Denn grund-

sätzlich sind dentale Fräsmaschinen stark beanspruchte Geräte, die nur bei guter Pflege lange Zeit auf hohem Niveau arbeiten. Passgenauigkeit, Fräs- und Schleifgeschwindigkeit, Verschleiß sowie Bedienung sind abhängig von einer einwandfreien Funktionsfähigkeit des CAD/CAM-Gerätes, die durch Wartung und Instandhaltung sichergestellt werden kann. Zusätzlich zur Reinigung des Gerätes (inkl. Spannange) gemäß Herstellerangaben sind regelmäßig Druckluftfilter, Druckluftregler und Spindel zu

kontrollieren. Alle Mechanik- und Elektronikkomponenten müssen geprüft sowie ggf. ausgetauscht werden, das Gerät ist zu kalibrieren etc. Und auch die Arbeitssicherheit gilt es zu beachten. Sachgemäß ist beispielsweise in festen Intervallen die Absaugung (Feinfilter, Staubbeltung) zu kontrollieren. Gönnen Sie Ihrem CAD/CAM-Gerät hin und wieder etwas „Wellness“ und behalten Sie mit Wartungsverträgen alles im Blick.

Vermeidung teurer Folgeschäden

Plötzlich auftretende Defekte an Geräten, etwa an einem gut ausgelasteten CAD/CAM-Fräsgerät, können den Arbeitsablauf im Labor erheblich stören und zu drastischen Umsatzeinbußen führen. Auch wenn der Techniker schnell vor Ort ist, verursachen Ausfälle, Outsourcing oder Verzögerungen in der Fertigung viel Arbeit, Ärger und Kosten. Außerdem werden die Nerven des Laborteams strapaziert. Um unerwartete Ausfälle und Reparaturkosten zu vermeiden, sind daher Verschleißteile regelmäßig auszutauschen; schnell können Defekte zu kostspieligen Störungen führen. Oft entstehen überraschend hohe Kosten (z. B. für den Sofort-Reparaturservice mit Kostenaufschlag und für teure Ersatzteile), die jedoch



mit einem Wartungsvertrag vermeidbar wären. Verschleißteile, deren Material ermüden kann, werden rechtzeitig ausgetauscht. So sind plötzlich auftretende Defekte so gut wie ausgeschlossen.

Vertraglicher Festpreis ohne Kostenfalle

Transparent aufgestellte Wartungsverträge machen die tatsächlichen Kosten für den Gerätepark im Dentallabor kalkulierbar. Sie als Laborinhaber wissen somit immer genau, wann mit welchen Kosten zu rechnen ist, und können dies in Ihrer betriebswirtschaftlichen Kalkulation berücksichtigen.

Das bedeutet: Keine unerwarteten Kosten, denn in den Monatspauschalen für Wartungsverträge sind auch die Arbeitszeit des Technikers, die Anfahrtkosten sowie die Wartungs-Kits aus Originalteilen enthalten.

Wartungsvertrag: Einfach die Experten machen lassen!



- keine Termine vergessen
- keine Garantie gefährden
- ordnungsgemäße Dokumentation
- reduziertes Risiko für Geräteausfälle
- kalkulierbare Kosten
- verlängert die Lebensdauer und schont damit die Umwelt

Weitere Infos zum
Wartungsvertrag
gibt es hier.



Vorzugsbehandlung

Wartungsverträge sparen Zeit und sorgen für den effizienten Arbeitsablauf. Die Wartungen erfolgen nach festem Plan. Sie und Ihre Mitarbeiter müssen sich keine Gedanken machen, ob Fristen ablaufen. Über den Recall-Service von Henry Schein wird das Labor an alle vom Hersteller empfohlenen und gesetzlich vorgeschriebenen Prüf- und Wartungsintervalle erinnert, die in der Vereinbarung enthalten sind. Plus: Ihre Wunschtermine werden mit Priorität behandelt.

Betriebssicherheit und Werterhalt durch weniger Defekte

Durch Wartungsverträge sichern Sie die langfristige Funktionalität des Equipments im Dentallabor, was insbesondere im Bereich der CAD/CAM-Technologie (z. B. CAD/CAM-Fräsergerät, 3D-Drucker) ein großer Vorteil ist. Der regelmäßige Wartungsservice minimiert das Risiko von Defekten und trägt zum Werterhalt der Geräte bei. Die Wartungspauschale ist also gut investiertes Geld.

Einhaltung rechtlicher Standards

Wartungsverträge sind ein Scheckheft, mit dem die Pflichtprüfungen der elektrischen Geräte dokumentiert werden. Somit tragen Wartungsverträge dazu bei, den Anforderungen an ein modernes Qualitätsmanagement auf einfachem Weg gerecht zu werden. Die Prüfungen und Wartungen werden dokumentiert und bilden so eine sichere Basis für den Nachweis der Einhaltung rechtlicher Standards.

Fazit

Langfristige Investitionen in gute Wartungsverträge sind langfristig finanziell sinnvoller als eine etwaige kurzfristige Einsparung. Der technische Service von Henry Schein bietet ein breites Spektrum möglicher Wartungsverträge. Das Angebot reicht von Verträgen für einzelne Geräte (z. B. CAD/CAM-Fräsmaschine) bis hin zu Verträgen für ganze Prozessketten.

Gemeinsam mit dem Labor wird ein individueller Wartungsplan zusammengestellt. Hierbei gilt: Je mehr Geräte in den Vertrag eingeschlossen werden und je länger die Laufzeit ist, desto attraktiver sind die monatlichen Kosten.

Ein besonders interessantes Modell des Wartungsvertrags bei Neugeräten ist im Full-Service-Leasing von Henry Schein enthalten. Hier sind die Kosten für die Wartung gemäß Herstellervorgaben bereits in der monatlichen Leasingrate enthalten – so wird die finanzielle Belastung noch planbarer und transparenter.

INFORMATION ///

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
www.henryschein-dental.de

Infos zum
Unternehmen

